

Herzkissen für Krebspatientinnen

Aalen. Sie macht gern Patchwork und hat ein Herz für andere. Deshalb hat Heidi Emde-Nowak aus Neresheim eine Idee aus Amerika aufgegriffen und fertigt seitdem Herzkissen für Brustkrebsspatientinnen. 50 Stück hat sie jetzt dem Ostalbklinikum übergeben.

Herzkissen lassen sich gut unter den Arm klemmen, weil sie lange „Ohren“ haben. In der Achselhöhle positioniert lindern solche Kissen den Druckschmerz nach einer Brustkrebsoperation. „Außerdem freuen sich die Patientinnen an dem schönen Stück und daran, dass jemand an sie denkt“, meinen Oberärztin Carina Paschold und Fachschwester Susanne Müller (Breastcare-nurse) und danken den Spendern. Schablonen zum Kissen nähen findet frau unter www.hilfsaktion-herzkissen.blogspot.com aks



Freude über 50 Herzkissen für Brustkrebsspatientinnen (v.l.): Margarete Rothe, Maria Minder, Christine Fuchs (erste Patientin, die Kissen bekommt), Oberärztin Carina Paschold, Heidi Emde-Nowak und Susanne Müller. (Foto: Oliver Giers)